

Protokoll der Besprechung zum Thema "Freundlichere Gestaltung des Pasinger Marienplatzes" vom Freitag, den 18.09.2015 um 15:00 Uhr, Besprechungsraum Zimmer 040 der BA-Geschäftsstelle im Rathaus Pasing

Anwesende:

CSU: M.Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang, K. Högn, C. Fürst

SPD: P.-J. Berger, C. Söllner-Schaar, E. Lang, Chr. Müller

Bündnis 90/Die Grünen: R. Scholz, I. Standl

FDP: K. Bezdeka

Gäste: Baureferat: Herr xxxx, xxxx, Herr xxxx (Landschaftsarchitekt),
Herr xxxx (Stadtteilmanagement isr)

Vorsitz: R. Scholz

Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

- R. Scholz trägt die Wünsche der Bürgerschaft (mehr Grün, Bestuhlung, bessere Aufenthaltsqualität) vor. Großes Problem der Beparkung und der unberechtigten und gefährlichen Überfahrt durch PKW und LKW. Die ursprünglich vorgesehene Konzeption des Platzes funktioniert nicht.
- In der Diskussion wird von den anwesenden BA-Mitgliedern nachdrücklich der Wunsch nach Begrünung bestärkt. Dabei soll eine möglichst filigrane Baumart gewählt werden. Als Beispiel wurde die Felsenbirne im Marienhof genannt. Die Pflanztröge sollten anspruchsvoll gestaltet werden (keine "Betonmuttern"). Es wird die Art der Stühle problematisiert; schön wären ev. auch kürzere Bänke aus Holz.
- Nach Ansicht von Baureferat und Landschaftsarchitekten ist die Funktion des Platzes das Hervorheben der Mariensäule. Wichtig ist die spirituelle Aussage. Ein großes Problem ist die Notwendigkeit des Freihaltens für die Feuerwehr und den Lieferverkehr. Eine Belebung des Platzes käme nicht durch eine Begrünung, sondern durch die anliegenden Geschäfte mit einer entsprechenden Nutzung. Begrünung und Sitzgelegenheiten würden die Aussage des Platzes schwächen bzw. mindern.
- **Ergebnis:** Entlang des Kopfmillerhauses werden Bäume in Pflanztrögen aufgestellt. Zusätzlich werden am Platz drei (nach Wunsch des Baureferats) bis mindestens fünf (nach Wunsch des BA) ebenfalls Bäume in Pflanztrögen aufgestellt. Das Baureferat Gartenbau wird dem BA Abbildungen von passenden Baumarten übermitteln. Die Aufstellung soll im Frühjahr 2016 versuchsweise erfolgen.